

Einsatzgrundsätze

Kaminbrand

Maßnahmen auf der Anfahrt/ bei der Ankunft:

- Bei der Fahrzeugaufstellung ist auf die ausreichend große Aufstellfläche für die Drehleiter und die tragbaren Leitern zu achten.
- Der Schornsteinfeger ist über die Leistelle zu alarmieren.

Gruppenführer rüstet sich aus:

- Funkgeräte (DMO+TMO)
- CO-Warner
- Wärmebildkamera

Angriffstrupp rüstet sich aus:

- Funkgerät
- Kleinlöschgerät
- Atemschutz

Erstmaßnahmen Gruppenführer:

- Lageerkundung außen:
 - o **Flammen oder Funken** aus dem Kamin → gutes Zeichen
 - o **dunkler pulsierender Rauch** → schlechtes Zeichen (Kamin verstopft)
 - o Beschaffenheit und Verlauf des Schornsteins
 - o Wo sind Reinigungsöffnungen (nicht immer nur im Keller)?
- Lageerkundung innen:
 - o **Personen** im Gebäude? → **Ins Freie** holen!
 - o **Objekte** (Schränke etc.) an der Kaminwand → **abrücken**
 - o Kontrolle des Kamins auf **Wärmestau** mittels Wärmebildkamera

MERKE: Kaminbrände **niemals mit Wasser löschen**, da durch die plötzliche Ausbreitung des Wasserdampfes der Kamin bersten kann! 1 Liter Wasser \triangleq 1700 Liter Wasserdampf

Vorbereitende Maßnahmen an der Einsatzstelle:

- **Wasserversorgung** herstellen; **Verteiler** vor den Hauseingang; **C-Rohr für Innenangriff** und **C-Rohr für Außenangriff** vorbereiten; **Wasser bis zum Verteiler**
- **Lüfter** in **Bereitschaft** vor dem Hauseingang in Position bringen.

Weitere Vorgehensweise:

- **Wenn Schornsteinfeger vor Ort, weiteres Vorgehen gemeinsam abstimmen!**
- Wenn Kamin verstopft, dann vom Kaminkopf aus, möglichst über Drehleiter (sicherer Stand/ Eigensicherung), mittels Kehrgerät Verstopfung durchbrechen
- Trupp, ggf. unter PA an die Reinigungsöffnung(-en) im Inneren, Glut entnehmen, nach außen verbringt und ablöschen. **Reinigungsöffnung immer wieder schließen um Zugluft zu vermeiden (Anheizen des Feuers unterbinden).**
- Innenräume und Zwischendecken auf Ausbreitung kontrollieren.
- Falls keine Maßnahme zum Erfolg führt, muss der Kamin mittels Pulver- bzw. CO₂-Löschler von unten abgelöscht werden.
 - o Pulver sehr starke Verschmutzung des Kamins, daher nur als Notlösung verwenden.
 - o CO₂ – Achtung! Zwingend PA für eingesetzte Trupps verwenden!!
- **Lagemeldung** an die Leitstelle, wenn die Maßnahmen eingeleitet sind.
 - o Brand unter Kontrolle
 - o Zusammenbruch des Kamins -> evtl. Abstützung notwendig?

Bezirksschornsteinfeger	Zuständig für Stadtteile
Steffen Möller (Schlüchtern) Tel. 0 66 61 - 600 75 33 Mobil 0160 - 91 817 600	Nidda, Geiß-Nidda, Ulfa, Stornfels, Ober-Widdersheim sowie Teile von Wallernhausen, Borsdorf, Kohden
Hans Velten (Florstadt) Tel. 0 60 35 - 97 00 73 Mobil 0171 - 46 48 320	Kohden, Unter-Schmitten, Ober-Schmitten, Eichelsdorf, Harb, Bad Salzhausen, Ober- Lais, Unter-Lais, Schwickartshausen, Fauerbach
Mark Heiberger (Gründau) Tel. 06051-7004274 Mobil 0157-75189200	Borsdorf (alter Ortskern) Unter-Widdersheim
Andreas Reif (Büdingen) Tel. 0 60 41 - 96 97 945 Mobil 0176 - 315 92 177	Wallernhausen
Manfred Repp Tel. 0 60 43 - 988 55 13 Mobil 0173 – 324 18 88	Feuerwehr Nidda
Kaminfegerwerkzeug halten vor die Wehren:	Mitte: Nidda West: Geiß-Nidda Nord: Unter-Schmitten, Eichelsdorf Ost: Ober-Lais, Fauerbach, Schwickartshausen, Wallernhausen